



## EVA: EIN SYSTEM, DAS HÄLT, WAS ES VERSPRICHT

### Die ZUFALL logistics group zeigt sich zufrieden

Seit fast zehn Jahren vertraut die ZUFALL logistics group auf die Produkte des Software-Entwicklers ANTON und ist sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit. Denn es war keine leichte Aufgabe, die zu bewältigen war: Der Speditions- und Logistikdienstleister ZUFALL brauchte dringend eine möglichst flexible, modular aufgebaute Softwarelösung für die Versandabwicklung. Das Preis-Leistungsverhältnis sollte stimmen, der Support musste erstklassig sein.

Nach intensiven Gesprächen entschied sich das Familienunternehmen mit Firmensitz in Göttingen für den Software-Entwickler ANTON und sein EVA-System. Das war 2003. Seit nunmehr fast zehn Jahren läuft EVA reibungslos und wurde mehrmals ohne Probleme den gestiegenen Anforderungen angepasst. Die IT-Experten bei ANTON unterstützen ihren Kunden jederzeit und entwickeln dabei effiziente Lösungen, auch für sehr komplexe Applikationen. ZUFALL hat in der Firma ANTON einen zuverlässigen und kompetenten Software-Partner gefunden – eine wichtige Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg des Logistik-Spezialisten.



Vor mehr als 80 Jahren startete ZUFALL als kleines Transportunternehmen. Heute beschäftigt der Logistikdienstleister mehr als 1.600 Mitarbeiter an mehreren Standorten in Deutschland. Über 3,5 Millionen Sendungen wickelte ZUFALL 2011 ab, der Umsatz liegt bei rund 270 Millionen Euro. Namhafte Unternehmen gehören zu den Kunden des Logistik-Spezialisten, darunter der Babykosthersteller Milupa und der Biotech-Konzern Sartorius

ZUFALL-Kunden erwarten größtmöglichen Service – und bekommen ihn auch. Das Familienunternehmen orientiert sich an den Wünschen und Anforderungen seiner Kunden und will diese übererfüllen. Ein derart ehrgeiziges Ziel kann nur umgesetzt werden, wenn der Support stimmt. Das gilt ganz besonders für die IT-Umgebung. Mit dem Software-Entwickler ANTON hat ZUFALL einen Partner, der maßgeschneiderte Lösungen anbietet und ebenfalls etwas von Service versteht. Bestes Beispiel: Das EVA-Versandsystem

#### **Die Möglichkeiten: Von der Versandabwicklung bis zur Zollabfertigung**

EVA ist eine bewährte und komfortable Software für die Zoll- und Versandabwicklung. Über 350 Unternehmen nutzen das EVA-System, um ihr Versandaufkommen zu erledigen. EVA ist modular aufgebaut - je nach Bedarf übernimmt die Software die Frachtkostenermittlung, die elektronische Zollabfertigung, die Präferenzkalkulation oder auch die Sanktionslistenprüfung. Die aktuelle Version, EVA 6.1, ist kompatibel mit allen gängigen Microsoft© Betriebssystemen. EVA erfüllt stets die rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben und gewährleistet so sichere, effiziente Abläufe im Versandgeschäft. Zudem ist EVA 6.1 für das ATLAS- Zollverfahren zertifiziert. Bei dem Logistikunternehmen ZUFALL ist EVA bereits seit 2003 im Einsatz, wurde ständig erweitert und an immer

komplexere Abläufe angepasst. Zur großen Zufriedenheit von Rainer Soltmann, IT-Projektmanager bei ZUFALL: *„Wir haben ein sehr komplexes System; zudem fallen ca. 32.000 Aufträge pro Monat an. Trotz unserer hohen Anforderungen zeigt „EVA“ eine ausgezeichnete Performance.“*

ZUFALL bietet Logistik-Dienstleistungen für die verschiedensten Branchen an. So unterhält der Logistikdienstleister Läger für seine Kunden und hat derzeit beispielsweise über 350.000 Reifen gelagert. Aber auch für Haushaltsgeräte, Tierfutter oder Motorräder und Quads setzt ZUFALL für seine Kunden komplexe Logistik-Lösungen um.

#### **Die Herausforderung: Hochflexibel und trotzdem zuverlässig**

*„Bei einem Logistikdienstleister wie ZUFALL sind die Anforderungen an ein System für die Versandabwicklung immens hoch“, so Rainer Soltmann. „Das ist den vielen kundenindividuellen Anforderungen geschuldet, wie zum Beispiel unsere spezielle Verladescannung sowie dem Einsatz unterschiedlichster Versandmodule gerade im Paketdienstbereich.“*

Manche ZUFALL-Kunden arbeiten mit SAP oder benötigen für ihre eigenen internen Systeme spezifische Datenrückmeldungen. Die Ausgabemasken unterscheiden sich dementsprechend von Kunde zu Kunde, von Standort zu Standort – und das im gleichen EVA-System. ZUFALL reagiert auf diese kundenspezifischen Anforderungen mit größtmöglicher Flexibilität.

Das geht nur mit einer Software, die diese Flexibilität mitbringt und zum Beispiel die verschiedenen Ausgabemasken einbinden kann. ANTON bietet mit EVA die komplette Funktionalität dafür an.

Aber nicht nur für das klassische Transportgeschäft liefert ANTON die ideale Softwarelösung. So hat sich ZUFALL verstärkt als Kontraktlogistiker positioniert und liefert im Auftrag verschiedener Kunden, darunter Milupa, direkt an den Einzelhandel. Milupa übermittelt den Datenkranz, ZUFALL kommissioniert die Waren und schickt sie dann an namhafte Einzelhandelsketten. Alle Informationen zur Lieferung werden bereits im Vorfeld von EVA im EDIFACT-Format versendet – so kann der Wareneingang schnell und reibungslos überprüft und eingebucht werden.

Auch für dieses umfangreiche Dienstleistungsgeschäft verfügt die EVA-Software über die nötigen Features: EVA enthält einen integrierten EDIFACT-Konverter. Die Warenausgabe wird komplett über EVA gesteuert. Die entsprechenden Anpassungen in den Eingabemasken hat ANTON prozessbezogen durchgeführt; die Funktionen können aber auch manuell angestoßen werden. So kann ZUFALL flexibel und schnell auf Kundenwünsche reagieren.

### Die Leistung: professionelles Mandantenmanagement

„ZUFALL hat 110 Mandanten, die unser System verwalten muss. Das ist eine ganze Menge“, erklärt ANTON-Geschäftsführer Dr. Manfred Steins. „EVA wickelt den gesamten Prozess für alle Auftraggeber ab. Man kann auch problemlos neue Mandanten einbringen. Unser Preismodell kommt dem Kunden dabei sehr entgegen: neue Mandanten kann ZUFALL selbst ohne Mehrkosten anlegen.“

Sollte EVA ausfallen, wären alle Mandanten betroffen. ANTON garantiert deshalb eine sehr hohe Ausfallsicherheit. Auch Updates werden sehr schnell gefahren, um einen reibungslosen Ablauf beim Kunden zu gewährleisten. Zu



diesem Zweck arbeitet ZUFALL mit einem zentralen System. Die sieben verschiedenen Terminalserver, über die auf die Anwendung zugegriffen werden kann, stehen im zentralen ZUFALL-Rechenzentrum und arbeiten mit LoadBalancing und Citrix: Sollte ein Rechner ausfallen, übernehmen die anderen die komplette Funktionalität. EVA ist zudem virtualisierbar – die Software kann jederzeit auf neue virtuelle Maschinen portiert werden.

Obwohl EVA bei ZUFALL 110 Mandanten gleichzeitig abzuwickeln hat, gibt es doch die Möglichkeit, eine ganze Reihe von Funktionalitäten individuell für jeden Mandanten einzu-

richten. So hat ANTON für ZUFALL für einen Mandanten eine sehr dezidierte Frachtkostenermittlung umgesetzt. Ein anderes Beispiel ist die Versandlagerverwaltung, die ZUFALL für einen Mandanten übernimmt. ANTON hat dafür nach Kundenvorgaben ein spezielles Programm entwickelt und arbeitet dort mit mobiler Datenerfassung. IT-Projektmanager Soltmann: „Wir sind froh, einen Partner zu haben, der auch in heiklen Fällen schnell reagiert. ANTON denkt da auch mal „softwareübergreifend“, wenn es Probleme im gesamten Ablauf gibt. Und das hat bis jetzt immer ganz hervorragend geklappt!“





### Der Clou: EVA auch extern im Einsatz

Für ZUFALL-Kunden, die den Logistikdienstleister einsetzen, aber nicht in einem ZUFALL-Lager angesiedelt sind, hat sich ANTON ebenfalls etwas einfallen lassen. So können Mandanten, die sich in erster Linie für Speditionsdienstleistungen interessieren, ein „light“-System von ZUFALL erhalten, das lediglich die Versandabwicklung in einem definierten Rahmen übernimmt. Über EVA kann die Kommunikation zwischen den Versendern und ZUFALL optimal gesteuert werden. Das System ist beschränkt auf Module, die ZUFALL definiert hat und kann durch Schnittstellen erweitert werden. ZUFALL ermöglicht damit seinen Kunden eine effiziente Versandabwicklung incl. Datenübergabe an sein Speditionssystem.

Der First Level Support wird von ZUFALL selbst übernommen, ANTON steht als Second Level Support im Hintergrund. Die Business Anwendungen der Versender arbeiten in dieser Konfiguration mit denselben Daten wie die Versandabwicklung bei ZUFALL: Zeit- und kostenintensive Doppe-

lerfassungen können auf diese Weise vermieden werden. Dieser Service lohnt sich vor allem für Kunden mit höherem Versandaufkommen.

### Der Anspruch: Stets optimale Unterstützung bieten

Die Prozesse bei ZUFALL sind optimal aufeinander abgestimmt. Voraussetzung: Die Software spielt mit. Umso wichtiger ist es für das Logistikunternehmen, im Fall der Fälle immer einen kompetenten Ansprechpartner zu haben. Soltmann ist froh darüber, dass die Kommunikation mit ANTON stets gut klappt: „ANTON stellt uns erfahrene Experten zur Verfügung, die Hotline ist erstklassig. Oftmals genügt ein kurzer Anruf und das Problem wird durch Fachleute schnellstens gelöst. Um komplexere Probleme kümmert sich ein fester Ansprechpartner, der unser System kennt. Das ist aber nicht oft der Fall, da EVA sehr zuverlässig arbeitet.“

Auch ANTON-Geschäftsführer Steins unterstreicht die Bedeutung einer leistungsstarken Kundenbetreuung: „Wir sind stolz auf die schnellen Reaktionszeiten unserer Hotline und die sehr hohe Kundenzufriedenheit in diesem Bereich. Da sind echte Spezialisten im Einsatz, die auch bei umfangreicheren Aufgaben sehr schnell helfen können. EVA ist immer in ein ganzes Bündel von Systemen eingebettet – trotzdem können unsere Mitarbeiter in der Regel die Probleme lösen, ohne bei anderen Systemanbietern nachfragen zu müssen. Im Versand können schon kurze Ausfallzeiten zu großen Problemen führen, daher ist eine leistungsstarke Systemwartung in diesem Bereich absolut notwendig.“

Auf diese Weise garantiert ANTON seinen Kunden einen echten Wettbewerbsvorteil. Denn jede Stunde, in der aufgrund von IT-Problemen nicht gearbeitet werden kann, kostet viel Geld.

### Die Zukunft: Gemeinsam wachsen

Die ANTON Geschäftsführer Dr. Manfred Steins und Friedhelm Westphälinger schätzen die Zusammenarbeit mit ZUFALL sehr: „ZUFALL verfügt über eine hohe Fachkompetenz und stellt große Anforderungen an uns. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit können wir sehr anspruchsvolle Applikationen entwickeln, die in der Praxis hoch effizient sind und die Optimierung der Abläufe bei ZUFALL unterstützen.“



Geschäftsführer Dr. Steins  
ANTON GmbH

Was für ZUFALL gelte, komme natürlich aber auch anderen ANTON-Kunden zugute: „EVA ist als Standardsoftware konzipiert, d.h. Anpassungen und Erweiterungen für einen Kunden können auch bei anderen zum Einsatz kommen. Einer der großen Vorteile von EVA ist, dass das System leicht an die individuellen Wünsche unserer Kunden angepasst werden kann. Last but not least: EVA ist einfach zu bedienen und zu warten.“ Für ZUFALL ist ANTON ein zuverlässiger Partner. Rainer Soltmann: „Mit ANTON sind wir für die Zukunft gut gerüstet, auch wenn weitere komplexe Anwendungen kommen.“

Autor: Birgit Aigner

Bilder: Zufall logistics group